



Tagesordnung der 10. Sitzung des 30. Studierendenrates am 06.04.2020

Ort: voraussichtlich online
Zeit: 18:00 s.t.

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:00)

TOP 01 Angestelltenbelange (18:15)

TOP 02 Referent*innenbelange (18:30)

TOP 03 AKen, hastuzeit und Studierendenradio (18:50)

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. <i>Hastuzeit</i> | 9. <i>AK Protest</i> |
| 2. <i>AK alv</i> | 10. <i>AK Inklusion</i> |
| 3. <i>AK antifa</i> | 11. <i>AK Refugees Welcome</i> |
| 4. <i>AK Wohnzimmer</i> | 12. <i>AK Kultur</i> |
| 5. <i>AK Zivilklause</i> | 13. <i>AK Uni im Kontext</i> |
| 6. <i>AK que(e)r_einsteigen</i> | 14. <i>AK kritischer Jurist*innen</i> |
| 7. <i>AK Ökologie</i> | 15. <i>AK Internationales</i> |
| 8. <i>AK Studieren mit Kind</i> | 16. <i>Studierendenradio</i> |

TOP 04 Anträge und Diskussionen (19:00)

- a) Antrag: Move'n'Culture-Festival
- b) Antrag: Volksbegehren
- c) Antrag: Zast Halberstadt
- d) Antrag: SRK-Stellungnahme zu Corona-Maßnahmen
- e) Ausschreibung: Faiteilergestaltung

TOP 05 Berichte der Sprecher*innen (20:00)

- | | |
|----------------|--------------------------------|
| 1. Vorsitzende | 4. Sitzungsleitung |
| 2. Finanzen | a) Auswertung Umlaufbeschlüsse |
| 3. Soziales | 5. FSR-Koordination |

TOP 06 Sonstiges (20:15)

Protokoll zur 10. Sitzung des 30. Studierendenrats am 06.04.2020



Ort: online
Beginn: 18.05 Uhr
Ende: 21.22 Uhr

Sitzungsleitung: Konstantin Sprenger
Protokollant: Imke Maaß
Protokollversion: öffentlich

Anhang 1 Tagesordnung

Anhang 2 Anwesenheitsliste

TOP 0 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

Kontantin: Eröffnung um 18.05 Uhr, 23 Mitglieder, fristgerechte Einladung zum 26.02.2020 → beschlussfähig per Akklamation; Verlesung der Tagesordnung;

TOP 1 – Angestelltenbelange

Elke: begrüßt alle schön, sie hat den allerbesten ITler von allen Studierendenschaften, sie freut sich, wenn alles bald hoffentlich vorbei ist. Wurde zu Home-Office verdonnert. Bearbeitet kleine Anfragen, das meiste läuft telefonisch, hat im StuRa Post gemacht und Blumen gegossen, etc. Hoffentlich bleiben alle schön gesund.

Max: gibt nichts neues, macht auch Datenschutz, arbeitet viel im Home-Office, dienstags und donnerstags im StuRa wieder

TOP 2 – Referent*innenbelange

Äußere Hochschulpolitik

Innere Hochschulpolitik

Soziales

Patricia: Es steht momentan alles still. Sie würde ihren Rücktritt erstmal verschieben, bis alles vorbei ist und sie ganz normal wieder arbeiten kann.

Internationales

Siehe Bericht

Sport und Gesundheit

Mimi: Das Forum im Mai ist natürlich abgesagt, kleinere Veranstaltungen sollten in kleinem Rahmen organisierbar sein

Veranstaltungen

nicht anwesend

TOP 3 – Sprechstunde: AKen, Hastuzeit und Studierendenradio

1. Hastuzeit:

Paula: Bericht liegt vor, Problem mit Büroumbau, am 15.04. 8:30 Uhr kommen Möbel an, aber momentan macht es keinen Sinn, da eine große Aktion mit vielen Leuten zu starten. Frage nach Richtlinien im StuRa-Haus

Max: Er könnte anbieten, im StuRa zu sein, zwecks Aufschließen und Helfen, braucht ihr jemanden zum Tragen?

Paula: Tragen wäre kein Problem, die Frage ist nur wohin.

Robin: Da Anna und Max regelmäßiger da sind, ließe sich das mit dem Dachbodenschlüssel eventuell anders klären, damit Elke nicht kommen muss. Carl hat Masken bestellt, es ist anzuraten, eine zu tragen.

Carl: Wenn das in Ordnung ist, würde er während des Berichts noch etwas zu den Masken sagen. Bevor etwas weggeworfen wird, bitte mit den Finanzern absprechen

Max: Das mit dem Schlüssel kriegen sie schon hin, Dachboden ist eine super Idee.

4. AK Wohnzimmer

nichts passiert in letzter Zeit, Mel hilft in einer Apotheke in Leipzig und ist noch arbeiten, deswegen kann sie den Bericht nicht selbst vortragen.

5. AK Zivilklausel

Nichts zu berichten

15. AK Internationales

viel übersetzt zur Pandemie, viele Teilnahmen leider abgesagt aufgrund von Corona

TOP 04 – Anträge und Diskussionen

a) Antrag: move´n´culture

vertagt

b) Antrag: Volksbegehren

Lukas stellt Antrag vor

Marius: Würde es nicht ausreichen, dass der StuRa absolut dahinter steht, dass man einfach darauf verweist, dass es das gibt. Man muss es nicht überbordend befürworten.

Lukas: sieht das als Änderungsantrag, wenn dieser angenommen wird, schreibt Lukas den Text um in: der Studierendenrat weist euch darauf hin, dass es das gibt. (Anmerkung der Sitzungsleitung: kein offizieller Änderungsantrag)

Carl: wie realistisch ist das, dass verlängert wird?

Lukas: ist kein Jurist, ist sich nicht sicher in wie weit das möglich ist

Abstimmung: 21 – 2 – 1 → angenommen

c) Antrag: Zast Halberstadt

Lukas stellt den Antrag vor

Konstantin: Personen vor Ort befinden sich im Hungerstreik

Marius: Wenn man schon dort nicht gewillt ist, die Auflagen einzuhalten, die für alle gelten, sollte diese Einrichtung auf keinen Fall aufgelöst werden.

Filiz: Stimmt Marius zu und zitiert das Hochschulgesetz. Das ist ein allgemeinpolitisches Statement und nichts für den StuRa.

Lukas: Es ist etwas anderes, in einem Privathaus zu sitzen als in einer Massenunterkunft. Glaubt nicht, dass Geflüchtete sich da mehr weigern als der Durchschnittshallenser. Da steht nicht „offene Grenzen für alle“ drin, sondern die Zustände in dieser Unterkunft werden kritisiert.

Felix: eine Sache kurz ausräumen, es gibt keinen Hungerstreik

Marius: glaubt nicht, dass Menschen dort Grundrechte verwehrt werden. Nicht auflösen, warten und dann weitersehen.

Patricia: wohnt momentan mit ihrer Familie auf sehr engem Raum und schon das ist ätzend. Unabhängig erstmal von der medizinischen Versorgung

Filiz: Mag alles so stimmen, aber nochmal, das ist nicht in unserem Aufgabenbereich als StuRa, die Argumente zeigen nur, dass hier eine Situation ausgenutzt werden soll, um Menschen in Wohnungen umzuverteilen

Caro: inhaltliche Gegenrede: es ist die Aufgabe des Studierendenrates für Menschenrechte einzutreten.

Abstimmung: 14 - 9 -3 → angenommen

d) Antrag: SRK Stellungnahme zu Corona-Maßnahmen

Martin: es haben sich schon mehrere Studierendevertretungen für ein Kreativsemester ausgesprochen, keiner weiß, wie es mit der Lehre weiter geht, auch unsicher ist die finanzielle Situation vieler Studierender

Konsti: stellt den Antrag

Robin: es gibt keine inhaltlichen Änderungen mehr, es ist ein Angebot der SRK das ganze mitzuunterzeichnen

Carl: ist nicht ganz zufrieden damit, ist im Zwiespalt. Inhaltlich ist es sehr interessant, kann sich aber mit der Aufmachung nicht anfreunden, weil immer noch Rechtschreib- und Grammatikfehler drin sind. Findet ihn mittlerweile etwas veraltet. Überprüft bitte nochmal den Briefkopf, die PLZ ist falsch

Mimi: der Text wird noch überarbeitet und korrigiert

Filiz: findet es schade, dass keine Änderungsvorschläge mehr kommen dürfen. Sie hätte es lieber, wenn wir uns dem nicht anschließen

Marius: stimmt auch nicht zu

Lukas: ist dafür, dass wir uns anschließen. Die Forderungen findet er im wesentlichen wichtig, es ist jetzt an der Zeit möglichst viel Druck aufzubauen.

Sophia: sieht das als Komplettpaket kritisch

Mimi: Powi ist nicht digitalisiert worden, es ist immer noch nicht ganz klar, wie das mit den Fristen läuft, es gibt zu viele Punkte, die nicht geklärt sind. Sie hatten Zeitdruck, schnell eine Stellungnahme zu schreiben, um den Druck zu erhöhen

Marius: hält es für infam, den Universitäten zu unterstellen, dass sie nur rumsitzen und nichts machen, dort herrscht schon Druck

Lukas: es sind keine hart kontroversen Forderungen

Robin: wir sind hier in Halle privilegiert im Gegensatz zu anderen Hochschulen. Das muss eine Regierung nicht mal unbedingt als Kritik ansehen, sondern eher als Gesprächsanstoß. Das ist ein Angebot zur Lösung. Auch auf politischer Ebene ist es sicher schwierig, da Schwerpunkte zu setzen.

Filiz: in den letzten Redebeiträgen wurden Punkte runtergespielt, weil andere Punkte wichtiger sind

Mimi: schön, dass Halle das macht, aber in Magdeburg sieht es ganz anders aus

Abstimmung: 14 - 10 – 1 → angenommen

e) Antrag: Ausschreibung Fairteilergestaltung

Robin stellt den Antrag vor

Konsti: Muss es MLU sein oder geht auch Burg?

Robin: Denkbar ist natürlich auch Burg, aber wir sind halt der Studierendenrat der MLU, nicht der Burg. Im Zweifel Änderungsantrag und gucken, wies ausgeht.

Mimi: 500 Euro ist wahrscheinlich ein realistischer Wert.

Patricia: vor vier Jahren eine Ausschreibung für die Kinderinsel, da war das Auswahlverfahren frei. Im Zweifelsfall kann man bei der Wahl immer noch Rücksicht nehmen.

Carl: Da wir satzungsgemäß dazu angehalten sind, fände er das nicht gut, wenn wir alle ansprechen. Das können wir machen, wenn sich kein Studi von der MLU findet. Zum Geld: das ist absoluter Luxus, wir könnten auch Sticker drüber kleben, allerdings würde er nicht zu teuer gehen, fänd 500 Euro viel zu viel.

Abstimmung Änderungsantrag: Statt der verfassten Studierendenschaft an alle Hallenser Studierenden gerichtet: 13 – 10 – 3 → angenommen

Vergütung: 120 €, 250 €, 300 €, 400 €, 500 €

120 € → 10 – 14 – 1 abgelehnt

250 € → 13 – 11 – 1 angenommen

Gesamtantrag mit 250 Euro Vergütung: 14 – 8 – 3 → angenommen

f) Antrag: Vertragspapier

Robin: stellt Antrag vor

Carl: Aufgrund der Hektik, sind Jonas und er noch nicht endgültig überzeugt. Was sagen die Sozialsprecher dazu?

Holger: Steht dem ganzen Neutral gegenüber.

Aileen: auch

Carl: sieht das mittlerweile auch neutral, aber weiß deswegen nicht, ob es sich wirklich lohnt, weil Mehrausgaben entstehen.

Elke: hatte schon immer ein Problem mit dem Papier und durfte dementsprechend die zweite Seite des Briefpapiers nutzen. Ist für eine Veränderung.

Robin: man möge ihn dafür lynchen, Fakt ist, dass es für das, wofür es nutzen, einfach nicht geeignet ist. Wenn es sich um Verträge handelt, sind die Paragraphen dann zusammen gequetscht. Es sollte eine Verbesserung der Repräsentation sein.

Imke: kommt auch nicht mit dem Briefpapier bei Gremienzeitbescheinigungen klar.

Carl: Das sind nicht irgendwelche Gründe, es passt für die Finanzen sehr gut. Es ist nicht das Ende der Welt, aber es wäre ihm sehr lieb, wenn man sich Gedanken machen könnte.

Abstimmung: 15 – 0 – 9 → angenommen

TOP 06 – Berichte der Sprecher*innen

Vorsitz

Siehe Bericht. Umlaufbeschlussauswertung:

1. Abschied Martin: 8 – 0 – 0 → angenommen
2. Beauftragung Anwalt und Vertretungsvollmacht: 8 – 0 – 0 → angenommen
3. Bewerbung Demo „Fridays for Future“: 6 – 0 – 1 → angenommen
4. Pressemitteilung: Morddrohung gegen vorsitzenden Sprecher: 7 – 0 – 0 → angenommen

5. Pressemitteilung: Staatsexamen Lehramt trotz Corona: 7 – 0 – 0 → angenommen
6. Stellungnahme Corona und Menschenfeindlichkeit: 6 – 0 – 0 → angenommen
7. Stellungnahme Soforthilfe Studierende: 5 – 0 – 1 → angenommen
8. Stellungnahme In Eisleben gegen Faschismus: 5 – 0 – 0 → angenommen
9. Stellungnahme Marsch des Lebens: 5 – 0 – 0 → angenommen
10. Stellungnahme Rettung SFL: 5 – 0 – 0 → angenommen

Finanzen

Siehe Bericht.

Antrag: SPK soll über Terminverschiebungen entscheiden können

Abstimmung: 21 – 0 – 1 → angenommen

Auswertung Umlaufbeschlüsse

1. Bewirtungskosten Geschäftsessen: 7 – 0 – 0 → angenommen
2. Zweites Merkblatt: 6 – 0 – 0 → angenommen
3. Drittes Merkblatt: 5 – 0 – 0 → angenommen

Jonas: KPA hat geprüft. Carl hat ein wunderschönes neues Formular ausgefüllt, es wird versucht, es nachvollziehbarer zu machen.

Sozialsprecher*innen

Holger: bei vielen Studierenden brechen gerade die Nebenjobmöglichkeiten weg, dadurch haben sie viele Nachfragen, sie wurden an das Studierendenwerk verwiesen, sie treffen sich demnächst nochmal, um über die Situation der Sozialdarlehen zu reden. Durch die Isolation hängen sie in der Abrechnung hinterher, aber wenn sie auch Masken bekommen, holt er das bald nach

Patricia: Vielleicht nochmal im SPK drüber reden, weil die Situation für die Studis momentan schwierig ist

Sitzungsleitung

e-Mails gecheckt, Bescheide und Zahlungsanweisungen geschrieben.

FSR-Koordination

Campusfest AG besucht und es soll demnächst ein Podcast stattfinden zur Verbesserung der Studisituation

TOP 07 Sonstiges

Carl: Freigabe 25 Euro für Mund-Nase-Bedeckungen

Abstimmung: 22 – 0 – 0 → angenommen

Patricia: nächste Woche Freitag Verwaltungsratsitzung, geht hauptsächlich um Corona, wenn es etwas gibt, was sie ansprechen soll, entweder ihr schreiben oder jetzt sagen.

Holger: Nachricht von der AG Campus Open Air, Termin ist mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht haltbar, erstmal darauf geeinigt, bis zum 20. April wird abgewartet und dann wird neu entschieden, ob es in diesem Jahr überhaupt stattfinden kann.

Ende der Sitzung (21:22 Uhr)

10. Sitzung des 30. Studierendenrates am 06.04.2020

Anwesenheitsliste

Anwesenheit kontrolliert und bestätigt durch die Sitzungsleitung

	Name	Vorname	Platz	Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Bashir	Sarah	Offener Platz				
2	Behnke	Benedict	PhilFak 1				
3	Bost	Benjamin	WiWi	anwesend			
4	Bost	Nicholas	Offener Platz	anwesend			
5	Dähne	Ingun	Offener Platz	anwesend			
6	Danneil	Lukas	Offener Platz	anwesend			
7	Dell	Elena	Medizin	Vertretung: Robert Winkler			
8	Franke	Sarah Denise	WiWi	anwesend			
9	Hanisch	Felix	Jura	anwesend			
10	Hoppe	Wolfgang	NatFak 2	anwesend			
11	John	Frederick	Offener Platz				
12	Kahé	René	Offener Platz				
13	Kiel	Aileen	PhilFak II	anwesend			
14	Kirchbach	Darius	Offener Platz	anwesend			
15	Kohl	Johannes	ErzWi	anwesend			
16	König	Mario	Offener Platz				
17	Lehmann	Christopher	Offener Platz				
18	Luthra	Sebastian	AEG				
19	Maaß	Imke	PhilFak II	anwesend			
20	Mader	Carl-Jonas	Offener Platz	anwesend			
21	May	Sophia	NatFak I	anwesend			
22	Mert	Filiz	Jura	anwesend			
23	Monske	Lasse	Offener Platz	anwesend			
24	Peine	Niklas	Offener Platz	anwesend			
25	Prössel	Henriette	Offener Platz				
26	Reinhardt	Steven	Offener Platz	anwesend			
27	Rolnik	Robin Benedikt	Offener Platz	anwesend			
29	Schmidt	Marius	Offener Platz	anwesend			
30	Slenczka	Almut Agnes	ErzWi	anwesend			
31	Sprenger	Konstantin	AEG	anwesend			
32	Strauch	Raphael	Offener Platz				
33	Thiel	Vanessa	Offener Platz				
34	Von Koseritz	Holger	NatFak II	anwesend			
35	Wanke	Anne Thordis	Medizin	anwesend			
36	Wanke	Lukas	PhilFak I	anwesend			
37	Wolf	Jonas	NatFak I	anwesend			
38	sede vacante		Studienkolleg				

Referate

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Banasiewicz	Caroline	<i>innere HoPo</i>	anwesend			
2	Zeiler	Martin	<i>äußere HoPo</i>	anwesend			
3	Klötzke	Paula	<i>Internationales</i>				
4	Fromme	Patricia	<i>Soziales</i>	anwesend			
5	Pergande	Michèle	<i>Sport</i>	anwesend			
6	Ende	Florian	<i>Veranstaltungen</i>				

Angestellte

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Lopens	Elke		anwesend			
2	Zeidan	Anna		anwesend			
3	Nordhaus	Max		anwesend			

Gäste

	Name	Vorname	Stimmrecht	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				